

Moulin Rouge

Ein kleines Nachwort

Von Satine15

Hoffnung

MOULIN ROUGE

Ein ganz kleines Nachwort

So, also das ist eigentlich keine richtige Fanfic... Es ist eher so etwas wie ein eigener Eindruck oder ein kleines Nachwort halt. Wie schon gesagt kleines Nachwort, die eigentlich Fanfic kommt dann später irgendwann. Weiß nicht, ich habe eigentlich noch keine ff hier auf animexx zu Moulin Rouge gelesen, gibt's hier überhaupt welche davon? So wirklich passt das ja auch net, aber FdK oder HdR passt ja auch nicht. Wenn irgendeiner eine gelesen hat, geschrieben hat oder wie auch immer bitte mir schnell sagen! Ich habe zwar schon welche gesehen, aber die sind Englisch... *keinen Bock auf Englisch* Na, erst mal egal jetzt. Also, ich fang dann mal an und wer Kommis schreibt, kriegt vielleicht auch ne Widmung.

Ah!! Fast hätt ich es vergessen. Widmung: Allen Moulin Rougefans und Grishna.
So, jetzt ist aber gut, also viel spaß noch!

Moulin Rouge

Ich stehe hier am Fenster, schaue auf die Straße. Im stillen hoffe ich immer noch dich plötzlich über die Straße schreiten zu sehen. Mit deinem stolzen Blick und deinem professionellen Gang. Dabei weiß ich es doch genau das du nicht wieder kommen wirst. Nie wieder werde ich dich fühlen können, deine wunderschöne Stimme hören, oder deine zarte Haut berühren können. Du fehlst mir so.

"Come what may" flüstere ich in die nächtliche Dunkelheit. Es schmerzt diese Worte nie wieder aus deinem Mund hören zu können. Ich setze mich an meine Schreibmaschine und tippe gedankenverloren darauf herum. Doch es kommt nicht viel dabei raus, immer wieder kreisen meine Gedanken um dich. Bei einem flüchtigen Blick aus dem Fenster sehe ich dein Zimmer. Der Elefant steht vollkommen verlassen und dunkel dort, im Garten des Moulin Rouge. Ich würde wirklich alles dafür geben dich nur noch einmal dort stehen zu sehen, mit deinem roten Haar das im Wind sanft flattert. Ich erinnere mich noch daran, als wäre es gestern gewesen. Wie du dachtest ich wäre der Duke. Und dort, an deinem Fenster, da haben wir uns das erste Mal geküsst. Unser erster Kuss. Ich schließe die Augen und einen Moment fühle ich deine weichen Lippen ein allerletztes Mal. Dieses Gefühl vermischt sich dann mit dem salzigen Geschmack der Tränen, die meine Wangen runter laufen. Ich kann sie nicht

zurück halten, es ist einfach alles so schmerzhaft. Die Küsse mit dir war einfach das schönste was je in meinem Leben passiert ist. Du warst alles in meinem Leben, der einzige Grund für den das Leben einen Grund hatte.

Ich weiß zwar, ich bin nicht alleine, doch das Leben ist einfach nichts ohne dich. Trotzdem habe ich es noch nicht ein einziges Mal bereut hier nach Paris gekommen zu sein. Trotz all dem Schmerz den wir erleiden mussten, den ich jetzt erleide. Trotz der Verleumdung uns gegenüber und dem ganzen Hass auf uns.

Nur einmal deinen Atem zu spüren, nur ein einziges Mal deine zarte Haut berühren, und nur ein einziges Mal deine Küsse spüren. Das alles war es Wert und ich bereue nichts. Doch würde ich alles dafür geben dies noch einmal spüren zu können.

Ich werde mein Versprechen dir gegenüber halten. Ich werde unsere Geschichte aufschreiben, auch wenn es ohne dich vielleicht nicht halb so gut wird, auf diese Weise wirst du immer bei mir sein und unsere Liebe wird niemals enden.